

Kommentar zu NACHGEDACHT 130: Eine Sekunde ...

5. Juli 2015 | AWQ

Kommentar zu NACHGEDACHT 130: Eine Sekunde... , Originalbeitrag verfasst von Christina Leinweber, veröffentlicht am 5.7.2015 von osthessen-news.de

[...] In einer Sekunde können wir uns für oder gegen etwas entscheiden.*

...wobei diese Entscheidung unser Unterbewusstsein schon kurz vorher aufgrund seiner Prägung für uns getroffen hat.

[...] In einer Sekunde kann man „Ja – Ich will“ sagen.*

Sagen kann man das, auch wenn es mangels einer menschlichen Willensfreiheit nicht ganz dem tatsächlichen Vorgang entspricht. Man kann nur das wollen, wozu man aufgrund der Prägung seines Unterbewusstseins in der Lage ist. Oder andersrum: Man kann nicht *gegen* die Prägung seines Unterbewusstseins etwas wollen. Deshalb hängt es von der Prägung des Unterbewusstseins ab, was wir „wollen“ können und was nicht.

[...] Nutzen Sie ihre Zeit.*

Wessen?

In einer Sekunde kann man sich von seiner religiösen Indoktrination befreien und anfangen, selbstständig zu denken.

***Das Online-Portal Osthessennews fordert jede Woche unter der Rubrik „NACHGEDACHT“ mit „liberal-theologischen“ Gedanken zum Nachdenken auf. Alle als Zitat gekennzeichnete Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Original-Artikel von Christina Leinweber.**

Quelle: <https://www.awq.de/2015/07/kommentar-zu-nachgedacht-130-eine-sekunde/>